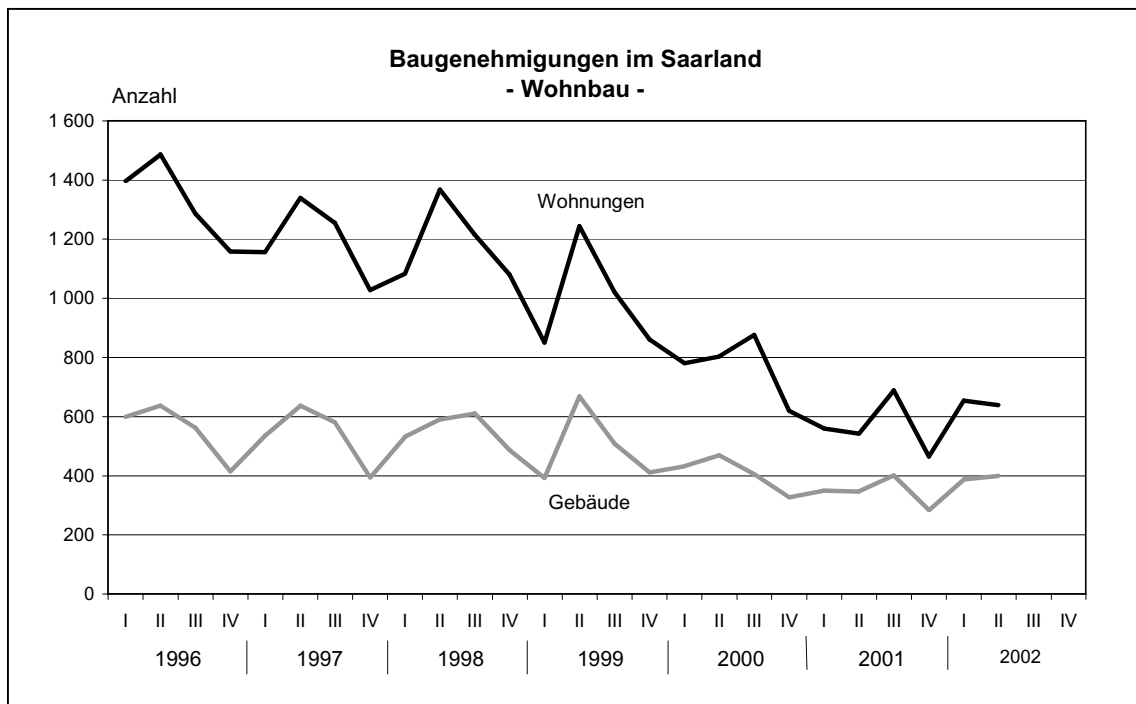


F II 1 – vj 2/2002

Baugenehmigungen im 2. Vierteljahr 2002



Ausgegeben im August 2002

Einzelpreis 2,50 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2002.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Erläuterungen

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

- § Als **Gebäude** gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime und dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen - nicht erfasst.
- § **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.
- § **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.
- § Gemäß DIN 277 ergibt sich der **Rauminhalt** von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrissflächen sowie die über den Grundrissebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschosshöhe, Raumhöhe).
- § Als **Nutzfläche** (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrissfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.
- § Die **Wohnfläche** von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.
- § Eine **Wohnung** besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.
- § Als **Kosten des Bauwerkes** werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Veröffentlichungen zum Wohnungswesen*:

- § Baugenehmigungen (F II 1; vierteljährlich)
- § Bautätigkeit (F II 1,2,3,4; jährlich)
- § Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (F II 5; jährlich)
- § Wohngeld (F II 11; jährlich)

* Die Angaben in den Klammern beinhalten die Kennziffer der Veröffentlichung sowie die Erscheinungsfolge.

1. Genehmigungen im Wohnbau

Berichtszeitraum	Wohngebäude ¹⁾		Wohnungen ²⁾		Wohnfläche ²⁾		Veranschlagte Baukosten ²⁾		
	Anzahl	± % ³⁾	Anzahl	± % ³⁾	100m ²	± % ³⁾	1 000 EUR	± % ³⁾	
1997	2 146	-3,0	4 777	-10,3	5 256	-6,4	646 568	-5,1	
1998	2 219	+3,4	4 743	-0,7	5 365	+2,1	659 298	+2,0	
1999	1 979	-10,8	3 959	-16,5	4 556	-15,1	567 635	-13,9	
2000	1 633	-17,5	3 078	-22,3	3 657	-19,7	468 489	-17,5	
2001	1 380	-15	2 254	-27	3 011	-17,7	371 641	-20,7	
1997	1. Vj.	536	-10,4	1 156	-17,2	1 280	-12,4	166 462	-6,6
	2. Vj.	636	-0,2	1 339	-9,9	1 467	-5,4	181 107	-8,4
	3. Vj.	580	+3,2	1 255	-2,4	1 429	+1,8	171 815	+5,3
	4. Vj.	394	-5,1	1 027	-11,3	1 080	-10,1	127 184	-10,4
1998	1. Vj.	532	-0,7	1 083	-6,3	1 251	-2,3	155 931	-6,3
	2. Vj.	590	-7,2	1 367	+2,1	1 548	+5,5	187 132	+3,3
	3. Vj.	611	+5,3	1 214	-3,3	1 403	-1,8	175 015	+1,9
	4. Vj.	486	+23,4	1 079	+5,1	1 163	+7,7	141 220	+11,0
1999	1. Vj.	392	-26,3	850	-21,5	926	-26,0	120 096	-23,0
	2. Vj.	668	+13,2	1.244	-9,0	1.449	-6,4	179 865	-3,9
	3. Vj.	508	-16,9	1.020	-16,0	1.223	-12,8	150 764	-13,9
	4. Vj.	411	-15,4	845	-21,7	958	-17,6	116 910	-17,2
2000	1. Vj.	432	+10,2	780	-8,2	933	+0,8	118 824	-1,1
	2. Vj.	469	-29,8	803	-35,5	1022	-29,5	132 125	-26,5
	3. Vj.	405	-20,3	876	-14,1	968	-20,9	126 945	-15,8
	4. Vj.	327	-20,4	619	-26,7	734	-23,4	90 595	-22,5
2001	1. Vj.	350	-19,0	560	-28,2	732	-21,5	90 024	-24,2
	2. Vj.	346	-26,2	542	-32,5	746	-27,0	94 073	-28,8
	3. Vj.	401	-1,0	688	-21,5	916	-5,4	112 178	-11,6
	4. Vj.	283	-13,5	464	-25,0	617	-15,9	75 366	-16,8
2002	1. Vj.	387	+10,6	654	+16,8	815	+11,3	105 003	+16,6
	2. Vj.	400	+15,6	639	+17,9	840	+12,6	106 262	+13,0

2. Genehmigungen im Nichtwohnbau

Berichtszeitraum	Nichtwohngebäude ¹⁾		Umbauter Raum ¹⁾		Nutzfläche ²⁾		Veranschlagte Baukosten ²⁾		
	Anzahl	± % ³⁾	1 000 m ³	± % ³⁾	100m ²	± % ³⁾	1 000 EUR	± % ³⁾	
1997	325	+5,2	2 389	+43,9	4 745	+39,0	361 503	+21,3	
1998	407	+25,2	2 193	-8,2	4 254	-10,3	303 523	-16,0	
1999	385	-5,4	2 345	+6,9	4 135	-2,8	337 848	+11,3	
2000	362	-6,0	1 979	-15,6	3 581	-13,4	611 289	-7,5	
2001	313	-13,5	1 965	-0,7	3 717	4	533 134	-12,8	
1997	1. Vj.	66	±0,0	439	+13,4	1 033	+21,7	83 178	+21,6
	2. Vj.	92	+10,8	483	+2,1	1 058	+2,9	82 457	-17,7
	3. Vj.	92	+10,8	600	+72,9	1 458	+115,0	115 838	+80,4
	4. Vj.	75	-2,6	867	+91,4	1 196	+39,4	80 030	+23,0
1998	1. Vj.	64	-3,0	754	+71,8	1 136	+10,0	74 559	-10,4
	2. Vj.	101	+9,8	748	+54,9	1 576	+49,0	100 886	+22,3
	3. Vj.	136	+47,8	417	-30,5	843	-42,2	67 988	-41,3
	4. Vj.	106	+41,3	274	-68,4	699	-41,6	60 090	-24,9
1999	1. Vj.	53	-17,2	357	-52,7	697	-38,6	52 781	-29,2
	2. Vj.	146	+44,6	596	-20,3	1.219	-22,7	100 281	-0,6
	3. Vj.	104	-23,5	444	+6,5	948	+12,5	80 513	+18,4
	4. Vj.	82	-22,6	948	+246,0	1 271	+81,8	104 273	+73,5
2000	1. Vj.	99	+86,8	501	+40,3	910	+30,6	83 246	+57,7
	2. Vj.	93	-36,3	518	-13,1	1048	-14,0	82 542	-17,7
	3. Vj.	81	-22,1	490	+10,4	824	-13,1	83 153	+3,3
	4. Vj.	89	+8,5	470	-50,4	799	-37,1	63 605	-39,0
2001	1. Vj.	67	-32,3	458	-8,6	842	-7,5	68 121	-18,2
	2. Vj.	74	-20,4	343	-33,8	790	-24,6	52 911	-35,9
	3. Vj.	98	+21,0	534	+9,0	1117	+35,6	76 547	-7,9
	4. Vj.	74	-16,9	630	+34,0	968	+21,2	75 009	+17,9
2002	1. Vj.	52	-22,4	384	-16,2	582	-30,9	45 056	-33,9
	2. Vj.	75	+1,4	327	-4,7	610	-22,8	54 411	+2,8

1) Errichtung neuer Gebäude. 2) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. 3) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Quartal des Vorjahres.

**3. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Landkreisen
im 2. Vierteljahr 2002**

Merkmal	Maßeinheit	Stadtverband Saarbrücken	Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz-Kreis	St. Wendel	Saarland insgesamt
---------	------------	--------------------------	---------------	-------------	-----------	-----------------	------------	--------------------

Genehmigungen insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)

Gebäude	Anzahl	137	156	92	171	87	108	751
Nutzfläche	100 m ²	147	72	137	166	54	59	634
Wohnungen	Anzahl	114	140	87	162	76	82	661
Wohnfläche	100 m ²	146	176	116	208	98	116	859
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	35 275	27 542	29 356	32 663	18 295	17 542	160 673

Genehmigungen zur Errichtung neuer Gebäude

Wohngebäude insgesamt

Gebäude	Anzahl	63	99	47	89	46	56	400
Rauminhalt	1 000 m ³	64	91	53	99	45	59	411
Wohnungen	Anzahl	100	123	74	129	65	71	562
Wohnfläche	100 m ²	117	153	97	168	82	95	712
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	13 883	19 869	12 091	21 112	10 567	12 824	90 346

Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen

Gebäude	Anzahl	59	97	44	83	41	54	378
Rauminhalt	1 000 m ³	53	85	45	88	36	56	364
Wohnungen	Anzahl	71	111	55	101	46	64	448
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	11 966	18 662	10 396	18 557	8 332	12 115	80 028

Nichtwohngebäude

Gebäude	Anzahl	14	15	11	16	7	12	75
Rauminhalt	1 000 m ³	81	38	62	104	18	24	327
Nutzfläche	100 m ²	132	65	122	147	36	39	540
Wohnungen	Anzahl	7	2	8	5	2	-	24
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	15 226	4 095	14 390	5 500	3 670	1 024	43 905

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich